

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 23.11.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Manfred Kressin

Mitglied

Helga Soltész
Steffen Berger
Steffen Köppe
Manfred Lüdecke
Rico Schaflik
Enrico Stammer

Mitarbeiter der Verwaltung

Regina Elze
Eiko Hentschke

SB Stadtplanung
FBL Finanzen

abwesend:

Mitglied

Ralf Saalbach
Armin Schenk

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 23.11.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.10.2016	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Konzept zur Konsolidierung 2017 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 204-2016
7	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2017 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 205-2016
8	1. Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzung vom 03.12.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 201-2016
9	Aufhebung von Beschlüssen zu nicht in Kraft getretenen Bebauungsplänen im Ortsteil Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 227-2016
10	Diskussion zum Entwurf des Dorfentwicklungsplans BE: SALEG mbH, Herr Kaaden; GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
11	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Kressin, eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Herr Saalbach und Herr Schenk sind entschuldigt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es erfolgen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Der Ortsbürgermeister lässt über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.10.2016</p> <p>Seitens der Ortschaftsratsmitglieder liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor, sodass der Ortsbürgermeister über die Niederschrift abstimmen lässt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister spricht die Schwerpunkte der letzten Dienstberatung mit der Oberbürgermeisterin an. Man habe die Oberbürgermeisterwahl ausgewertet. Der Wahlkampf wurde als katastrophal bezeichnet. Man sei über die öffentlichen Beleidigungen gegenüber den Kandidaten enttäuscht. Der eingereichte Einspruch werde derzeit noch geprüft. Weiterhin benennt er die Straßensperrungen im OT Thalheim. Betroffen sind die Heideloher Straße und die Rudolf-Breitscheid-Straße.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Konzept zur Konsolidierung 2017 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Herr Hentschke schlägt vor, auf Grund des Sachzusammenhanges die TOPE 6 und 7 zusammen zu behandeln.</p> <p>Der Ortsbürgermeister stimmt dem zu und auch in den Reihen des Ortschaftsrates regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Herr Hentschke beginnt mit der Erläuterung des Haushaltsplanes und des</p>	<p>Beschlussantrag 204-2016</p>

	<p>Haushaltskonsolidierungskonzeptes anhand einer Präsentation (wurde den Ortschaftsräten mit den Sitzungsunterlagen zugesandt). Aktuell liegt hier bereits die 2. Ergänzung zum Haushaltsplan vor.</p> <p>Er weist darauf hin, dass sich die Steuerhebesätze nicht verändert haben. Um zukünftig Bedarfszuweisungen beantragen zu können, müssen die Hebesätze im Landesdurchschnitt liegen, dies ist bis auf den Gewerbesteuerhebesatz der Fall.</p> <p>Nach den allgemeinen Erklärungen geht Herr Hentschke auf die Kostenstellen des OT Thalheim ein.</p> <p>Schließlich spricht er das Haushaltskonsolidierungskonzept an. Es beinhaltet 51 Sparmaßnahmen und 15 Maßnahmen zur Erzielung von Mehreinnahmen. Der Konsolidierungszeitraum erstreckt sich noch bis zum Jahr 2025.</p> <p>Abschließend merkt er an, dass man bereits mit der Erarbeitung der 3. Ergänzung des Haushaltsplanes begonnen habe. Grund hierfür ist, dass zum einen die Feuerwehr einen Mehrbedarf bei der Revision von Druckluftatmern angezeigt habe und zum anderen sollen 0,75 € pro Einwohner für die Umsetzung des Jubiläumsfestes in den Haushaltsplan eingestellt werden. Die Oberbürgermeisterin habe dies vorgeschlagen. 0,25 € pro Einwohner sollen die Ortsteile, bei Einverständnis, über ihre Brauchtumsmittel finanzieren. Man habe dann ein Budget von ca. 41.000 €, um eine Festveranstaltung stattfinden zu lassen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2017 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen - siehe TOP 6 -</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 205-2016</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>1. Satzung zur Änderung der Gewässerumlagesatzung vom 03.12.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Kressin, erklärt, dass die Satzungsänderung keine Auswirkungen auf die Thalheimer Bürger habe.</p> <p>Frau Soltész erfragt, was im Beschlussantrag mit dem Wort „Erschwernisbeitrag“ gemeint ist.</p> <p>Der Ortsbürgermeister vergleicht den Erschwernisbeitrag mit dem Umlagebeitrag.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 201-2016</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Aufhebung von Beschlüssen zu nicht in Kraft getretenen Bebauungsplänen im Ortsteil Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Die Ortschaftsräte tauschen sich über die aufgeführten Bebauungspläne aus und verweisen hierbei auf die beigefügten Anlagen. In der Diskussion werden alle offenen Fragen hinreichend beantwortet.</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt den Beschlussantrag zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 227-2016</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Diskussion zum Entwurf des Dorfentwicklungsplans BE: SALEG mbH, Herr Kaaden; GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Frau Elze leitet in das Thema ein. Sie erfragt, ob es seitens der Ortschaftsräte noch Änderungswünsche zum Dorfentwicklungsplan gibt. Man möchte sodann mit der Erarbeitung der Endfassung beginnen.</p>	

	<p>Der Ortsbürgermeister erklärt, dass es ihm und einigen Ortschaftsräten noch nicht möglich war, sich ausführlich mit dem Entwurf auseinander zu setzen. Er legt den 06.12.2016 für die Sichtung als Stichtag fest. An diesem Tag sollen die Änderungen und Ergänzungen spätestens im GB Stadtentwicklung und Bauwesen eingehen.</p> <p>In der darauffolgenden Diskussion stellen die Ortschaftsräte fest, dass die Straße „Am Wall“ erst nach 1990 gebaut wurde und somit nicht Teil des Dorfentwicklungsplanes sein kann. Die Straße „Am Brödelgraben“ und die Heideloher Straße (außer das letzte Haus) gehören jedoch dazu.</p>	
zu 11	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Der Ortsbürgermeister spricht die vorgeschlagene Festveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen der Stadt Bitterfeld-Wolfen an. Die Ortschaftsräte finden den Veranstaltungsort in Greppin, auf Grund der zentralen Lage, passend. Im Gespräch tragen die Ortschaftsräte Ideen für die Umsetzung zusammen. Zusammenfassend teilt der Ortsbürgermeister protokollwirksam mit, dass der Ortschaftsrat Thalheim die Festveranstaltung begrüßt und sich mit einbringen wird.</p> <p>Am 11.12.2016 findet im Kulturhaus die Benefizweihnachtsgala statt. Der Ortsbürgermeister kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen, auch die übrigen Ortschaftsräte sind an diesem Tag verhindert.</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Kressin, teilt mit, dass am 16.12.2016, 18 Uhr die nächste und in diesem Jahr die letzte, Ortschaftsratsitzung stattfinden wird.</p> <p>Ortschaftsrätin Soltész weist darauf hin, dass an der Turnhalle das Schloss defekt ist. Weiterhin erfragt Sie die Möglichkeit, an der Turnhalle eine Klingel anzubringen. Um Diebstählen vorzubeugen, müssen alle Türen verschlossen werden. Man höre deshalb nicht, wenn jemand vor der Turnhalle wartet. Weiterhin bittet Sie die anwesenden Ortschaftsräte um Unterstützung bei der Verteilung der Flyer für die Seniorenweihnachtsfeier.</p> <p>Ortschaftsrat Berger macht auf eine Gefahrenquelle in der Straße „Am Teich“ aufmerksam. Hier ist der gepflasterte Fußweg an einer Stelle abgesackt. Er stellt eine akute Unfallquelle dar (Schneefall usw.).</p> <p>Ortschaftsrat Köppe informiert die Ortschaftsräte über den Stand zum Fahrradweg Richtung Sandersdorf. In einer der letzten Sitzungen hat er darauf aufmerksam gemacht, dass dieser auf Grund von Wildwuchs kaum noch befahrbar ist. Die angrenzenden Grünpflanzen wurden daraufhin beschnitten, sodass der Fahrradweg wieder nutzbar ist. Weiterhin macht er den Vorschlag, auf dem Bereich vor der Bühne ein „Betreten verboten“-Schild aufzustellen. Hier sind in den letzten Monaten vermehrt Vandalismusschäden entstanden.</p> <p>Ortschaftsrat Berger hält ein „videüberwacht“-Schild für angebracht bzw. für ein wirksames Mittel.</p>	

	<p>Ortschaftsrat Lüdecke erklärt, dass in der Sandersdorfer Straße auf der Fahrbahnseite Ortsmitte Richtung Ortsausgang regelmäßig Anlieger parken. Die Straßenreinigung durch die Kehrmaschine ist deshalb dort nur bedingt möglich. Er erfragt die Möglichkeit, für den Zeitraum der Reinigung ein Halteverbot auszusprechen.</p> <p>Als zweiten Punkt erfragt er, wieso die Feuerwehrfahrzeuge von der Firma „Sina“ repariert werden sollen. Er ist mit der Arbeit der Firma nicht zufrieden. Die Reperaturzeiten sind dem Aufwand gegenüber bei Weitem nicht angemessen. Das Auto fehlt eventuell im Einsatzfall, was zum Teil unnötig wäre.</p>	
zu 12	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil um 19:55 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Manfred Kressin
Ortsbürgermeister

gez.
Natalie Reinhardt
Protokollantin